



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Migration BFM
Information & Kommunikation
Statistikdienst Asyl

3003 Bern-Wabern, 18. Juli 2012



Asylstatistik

2. Quartal 2012

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im zweiten Quartal 2012 wurden in der Schweiz 7'250 Asylgesuche eingereicht. Das sind 130 Gesuche (+ 1.8 %) mehr als im Vorquartal und 1'856 Gesuche mehr (+ 34.2 %) als im zweiten Quartal 2011, in dem 5'424 Asylgesuche gestellt worden waren. Damit ist die Zahl der gestellten Asylgesuche im fünften Quartal in Folge angestiegen. Innerhalb des zweiten Quartals 2012 verteilte sich die Zahl der Gesuche relativ gleichmässig über die drei Monate. Der Mai war mit 2'329 Gesuchen der gesuchsschwächste Monat, der Juni mit 2'525 Gesuchen der gesuchsstärkste.

Wichtigstes Herkunftsland im zweiten Quartal 2012 war erneut Eritrea mit 1'275 Gesuchen (+ 124 Gesuche, + 10.8 %). An zweiter und dritter Stelle folgten Nigeria (674 Gesuche, - 3 Gesuche, - 0.4 %) und Tunesien (611 Gesuche, - 53 Gesuche, - 8.0 %). Aus diesen drei Herkunftsländern stammten im zweiten Quartal 35.3 % aller Asylsuchenden in der Schweiz. Die vielen Asylgesuche von eritreischen Staatsangehörigen lassen sich teilweise mit der hohen Zahl von Einreisebewilligungen zur Familienzusammenführung respektive aufgrund von Botschaftsgesuchen erklären. Darüber hinaus ist auch die Weiterwanderung aus Italien von Bedeutung. Die hohe Zahl nigerianischer und tunesischer Asylsuchender ist vor allem auf die Weiterwanderung von Personen, die sich zuvor in südeuropäischen Staaten, insbesondere in Italien aufgehalten hatten, zurückzuführen. Ein wichtiger Grund für diese Entwicklung dürfte die eher schlechte Wirtschaftslage in diesen Staaten und das damit einhergehende Sinken der Nachfrage nach billigen Arbeitskräften sein.

Eine deutliche Zunahme war im zweiten Quartal bei den Asylgesuchen von afghanischen (391 Gesuche, + 140 Gesuche, + 55.8 %) und somalischen (314 Gesuche, + 128 Gesuche, + 68.8 %) Staatsangehörigen festzustellen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2012 ging die Zahl der Asylgesuche von Bürgern der sechs Staaten des Westbalkans (Albanien, Bosnien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien) um 367 Gesuche auf 861 Gesuche (- 29.9 %) zurück. Allerdings ist die Zahl im langjährigen Vergleich nach wie vor hoch. Dies dürfte damit zusammenhängen, dass sich aufgrund der Wirtschaftskrise die allgemeine Situation der Roma – aus dieser Gruppe stammt eine Mehrheit der Asylsuchenden – weiter verschlechtert hat. Eine Asylgesuchstellung in einem westeuropäischen Land stellt für Angehörige dieser Gruppe eine sinnvolle Handlungsoption dar, zumal die Einreise in den Schengen-Raum (ausgenommen die Kosovoaren) visumsfrei erfolgen kann.

Im zweiten Quartal 2012 landeten in Süditalien und auf Malta rund 3'700 Personen an, 2'100 Personen mehr als im ersten Quartal 2012. Die Zunahme ist insbesondere auf die jahreszeitlich bedingt besseren Überfahrtsbedingungen zurückzuführen. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 (27'400 Personen) ist die Zahl der Anlandungen jedoch tief. Der Rückgang ist ausschliesslich auf die Abnahme der Anlandungen von Booten, die von Libyen respektive Tunesien aus in See gestochen sind, zurückzuführen. Für die kommenden Monate ist eher mit einer Zunahme der Anlandungen in Süditalien zu rechnen, da davon auszugehen ist, dass die libyschen Behörden die Abgangshäfen in ihrem Land nicht vollkommen unter Kontrolle haben. Die Anlandungen von Booten, die von Griechenland oder der Türkei aus in See gestochen sind, liegen dagegen leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die Zahl der Asylgesuche syrischer Staatsangehöriger ist im zweiten Quartal 2012 – trotz der weiteren Verschärfung der Situation in Syrien – um 44 Gesuche auf 252 Gesuche zurückgegangen. Im Gegensatz dazu verzeichnen mehrere europäische Zielländer einen Anstieg der Asylgesuche syrischer Staatsangehöriger. Nach Weltregionen ergibt sich folgendes Bild: 46.6 % aller Asylsuchenden des zweiten Quartals 2012 stammten aus Afrika-Subsahara, 29.5 % aus dem Maghreb, dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 11.9 % aus Südosteuropa, 4.4 % aus den GUS-Staaten, 2.6 % vom indischen Subkontinent und 5.1 % aus anderen Regionen.

Erledigungen und Bestand im Asylentscheidungsprozess

Im zweiten Quartal 2012 wurden 6'099 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 774 weniger (- 11.3 %) als im ersten Quartal 2012. 543 Personen erhielten Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag im vergangenen Quartal bei 10.1 % und ist im Vergleich zum 1. Quartal 2012 gesunken (17.3 %). In 3'543 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 2'378 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Möglichkeit der Überstellung an einen anderen Staat, der für die Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens zuständig ist) gefällt. 1'286 Gesuche wurden abgelehnt und 727 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

Asylgesuche, auf die im Hinblick einer Überstellung an den zuständigen Dublin-Staat nicht eingetreten wird, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen erstinstanzlich abgeschlossen werden.

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im zweiten Quartal 2012 gegenüber dem Vorquartal um 1'628 Gesuche auf 15'927 Gesuche (+ 11.4 %) zu.

Dublin-Abkommen

Das Dublin Assoziierungsabkommen regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nach einem abschlägigen Asylentscheid nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat

erneut ein Asylverfahren einzuleiten. Im zweiten Quartal 2012 hat die Schweiz bei 2'786 Personen (davon Italien 1'707) einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Behandlung des Asylgesuchs zuständig ist.

Bei 2'375 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 458 Ersuchen wurden abgelehnt. Im gleichen Zeitraum konnten 1'178 Personen (davon Italien 757) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden. Im gleichen Zeitraum, 1. April 2012 bis 30. Juni 2012, wurden 537 Ersuchen um Übernahme an die Schweiz gestellt. Bei 268 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 255 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 163 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Ausreisen auf dem Luftweg

Im zweiten Quartal des Jahres 2012 sind insgesamt 3'289 Personen behördlich kontrolliert auf dem Luftweg aus der Schweiz ausgereist. Dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Zunahme um 43%. Von den Ausreisen entfielen 75.8 % auf den Asylbereich (AsylG; 2'491 Ausreisen) und 24.2 % auf den ausländerrechtlichen Bereich (AuG; 798 Ausreisen). 1'055 Personen wurden auf dem Luftweg in die zuständigen Dublin Staaten überstellt (Dublin Out-Verfahren). 1'369 Personen reisten selbständig aus der Schweiz aus. Der Anteil dieser Personengruppe ist in den letzten drei Jahren signifikant von 25% auf über 40% angestiegen.

1'920 Personen (58.4 %) reisten im Rahmen einer kontrollierten Rückführung aus. Davon erfolgte bei 1'823 zurückgeführten Personen eine polizeiliche Begleitung bis zum Einstieg in ein Linienflugzeug. 97 Personen wurden von speziell ausgebildeten Polizisten/Innen mittels Linien- oder Sonderflug bis in den Zielstaat begleitet. Im zweiten Quartal 2012 wurden 8 Sonderflüge durchgeführt.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Juni 2011	Ende Juni 2012	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	38'416	42'726	11.2
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	14'610	19'140	31.0
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	11'095	15'927	43.6
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	3'515	3'213	-8.6
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	23'364	23'107	-1.1
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	10'119	9'915	-2.0
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'634	9'183	-4.7
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	2'748	3'181	15.8
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	863	828	-4.1
Total Spezialfälle	Ende Monat	362	377	4.1
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	0	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	362	377	4.1
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	80	102	27.5
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	7'025	7'748	10.3
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	3'808	3'724	-2.2
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	3'173	2'993	-5.7
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	635	731	15.1
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	1'974	2'265	14.7
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'467	1'756	19.7
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	507	509	0.4
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	509	429	-15.7
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	734	1'330	81.2
Total anerkannte Flüchtlinge ²⁾	Ende Vormonat	25'686	27'895	8.6
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	8'498	9'995	17.6
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	17'188	17'900	4.1
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	71'127	78'369	10.2

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren)

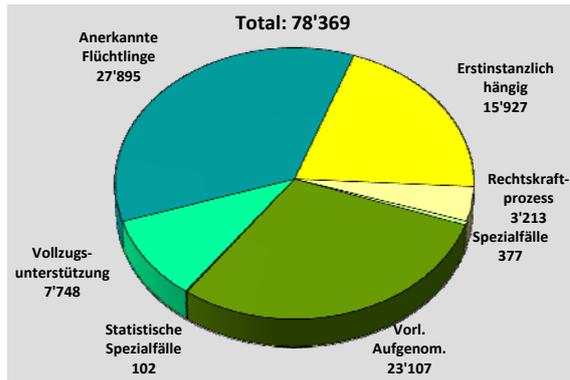
²⁾ Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen 2012 in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom Mai 2012

Bewegungen

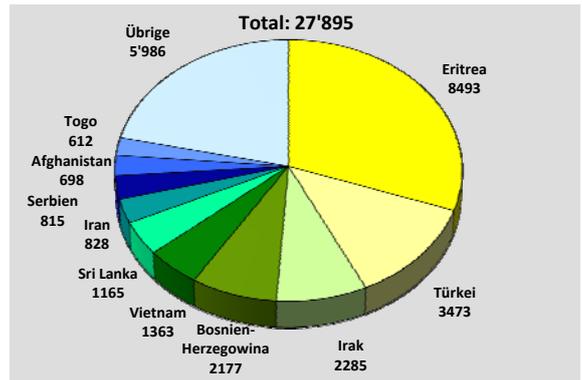
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 1/2012	Quartal 2/2012	+/- in %
		Periode 2011	Periode 2012	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'582	2'030	28.3
	Jahreskumulation	3'915	3'612	-7.7
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'815	1'582	-12.8
	Jahreskumulation	5'810	3'397	-41.5
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	7'150	7'280	1.8
	Jahreskumulation	9'795	14'430	47.3
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'873	6'099	-11.3
	Jahreskumulation	8'632	12'972	50.3
Asylgewährungen	Quartal	1'041	543	-47.8
	Jahreskumulation	1'509	1'584	5.0
Ablehnungen	Quartal	1'268	1'286	1.4
	Jahreskumulation	2'277	2'554	12.2
Nichteintretensentscheide	Quartal	3'715	3'543	-4.6
	Jahreskumulation	4'123	7'258	76.0
Abschreibungen	Quartal	849	727	-14.4
	Jahreskumulation	723	1'576	118.0
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'910	2'786	-4.3
	Jahreskumulation	3'845	5'696	48.1
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	531	537	1.1
	Jahreskumulation	727	1'068	46.9
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	2'443	2'375	-2.8
	Jahreskumulation	2'709	4'818	77.9
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	306	268	-12.4
	Jahreskumulation	436	574	31.7
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	2'448	2'378	-2.9
	Jahreskumulation	2'740	4'826	76.1
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	1'227	1'178	-4.0
	Jahreskumulation	1'594	2'405	50.9
Dublin: Überstellungen In	Quartal	119	163	37.0
	Jahreskumulation	226	282	24.8
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	686	528	-23.0
	Jahreskumulation	1'525	1'214	-20.4
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	484	437	-9.7
	Jahreskumulation	1'063	921	-13.4
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	202	91	-55.0
	Jahreskumulation	462	293	-36.6
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	718	653	-9.1
	Jahreskumulation	1'652	1'371	-17.0
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	423	352	-16.8
	Jahreskumulation	860	775	-9.9
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	447	353	-21.0
	Jahreskumulation	848	800	-5.7
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	385	270	-29.9
	Jahreskumulation	1'084	655	-39.6
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	444	463	4.3
	Jahreskumulation	1'136	907	-20.2
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	478	434	-9.2
	Jahreskumulation	1'094	912	-16.6
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	433	419	-3.2
	Jahreskumulation	992	852	-14.1
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit hängigem Asylverfahren	Quartal	9	2	-77.8
	Jahreskumulation	16	11	-31.3
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem Asylverfahren	Quartal	36	13	-63.9
	Jahreskumulation	86	49	-43.0

Regelungen und Abgänge aus dem Asylprozess	Quartal	6'956	6'570	-5.5
	Jahreskumulation	9'067	13'526	49.2
Definitive Aufenthaltsregelungen nach einer Asylgewährung und kantonale Regelungen	Quartal	1'831	1'179	-35.6
	Jahreskumulation	3'188	3'010	-5.6
Weggang nach Asylentscheid	Quartal	1'588	1'770	11.5
	Jahreskumulation	2'081	3'358	61.4
Andere Abgänge aus dem Asylbereich	Quartal	3'537	3'621	2.4
	Jahreskumulation	3'798	7'158	88.5
Eintritte Vollzugsunterstützung nach Asylverfahren	Quartal	951	1'007	5.9
	Jahreskumulation	1'812	1'958	8.1
Eintritte Vollzugsunterstützung ohne Asylverfahren	Quartal	133	122	-8.3
	Jahreskumulation	314	255	-18.8
Papiere beschafft	Quartal	574	540	-5.9
	Jahreskumulation	1'252	1'114	-11.0
Abgänge und Vollzugsmeldungen Vollzugsunterstützung	Quartal	3'807	3'804	-0.1
	Jahreskumulation	5'751	7'611	32.3
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	836	963	15.2
	Jahreskumulation	949	1'799	89.6
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	796	856	7.5
	Jahreskumulation	1'413	1'652	16.9
Rückführungen Drittstaat	Quartal	86	23	-73.3
	Jahreskumulation	60	109	81.7
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	1'038	1'000	-3.7
	Jahreskumulation	1'394	2'038	46.2
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	818	731	-10.6
	Jahreskumulation	1'434	1'549	8.0
Andere Abgänge	Quartal	233	231	-0.9
	Jahreskumulation	501	464	-7.4

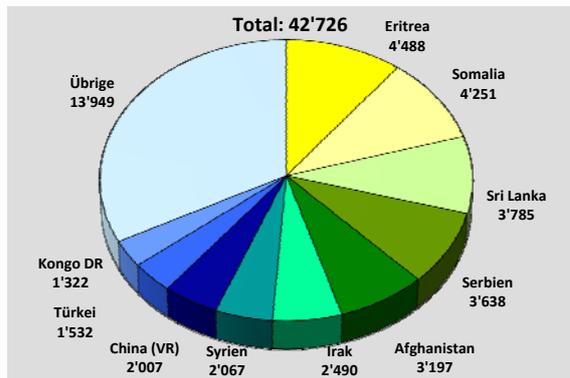
Bestände



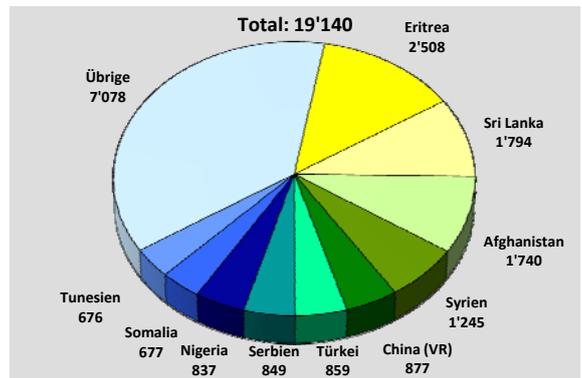
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



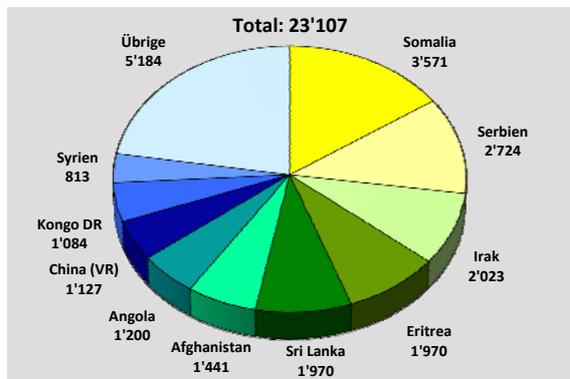
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



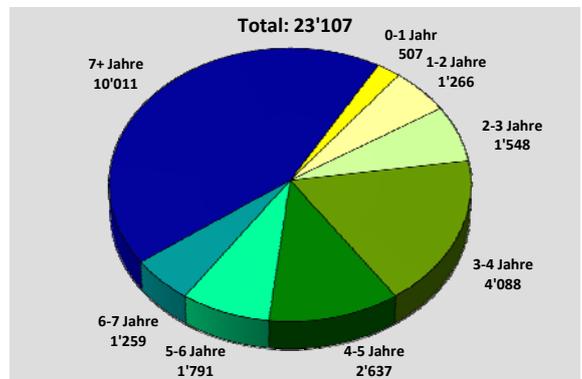
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



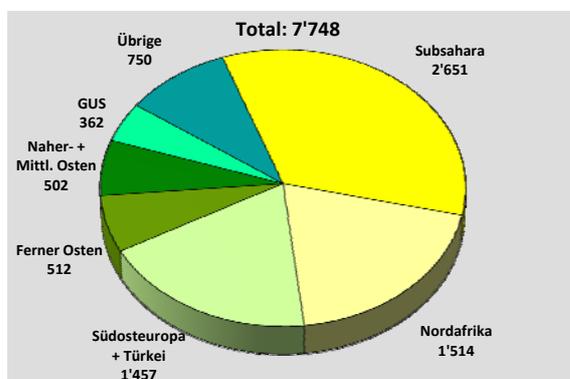
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



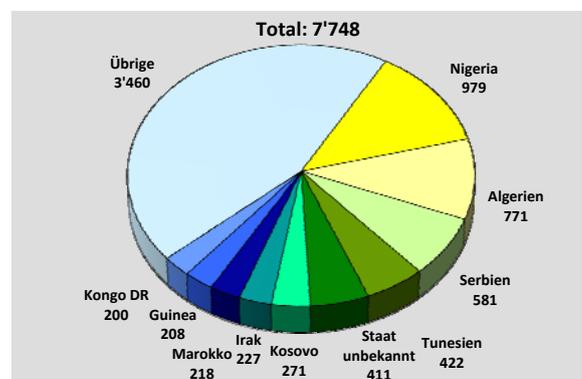
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

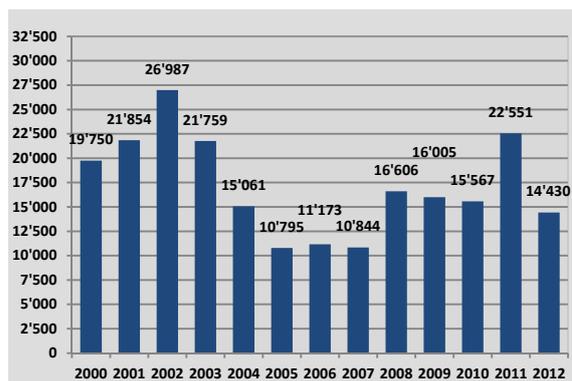


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

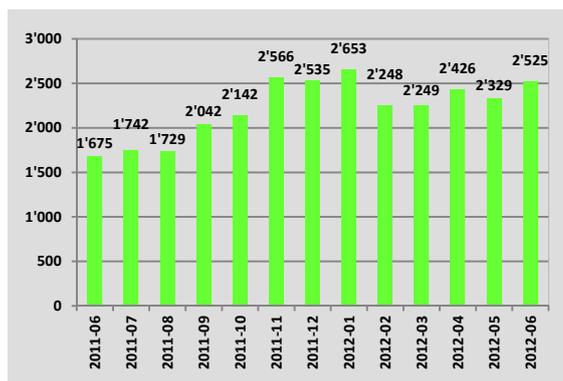


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

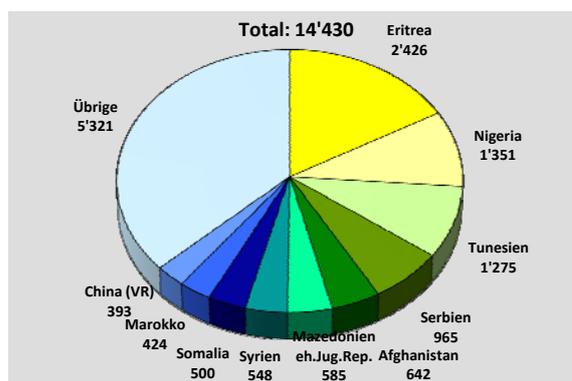
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

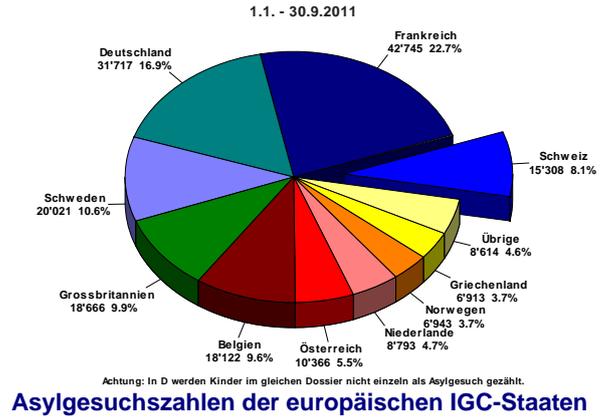
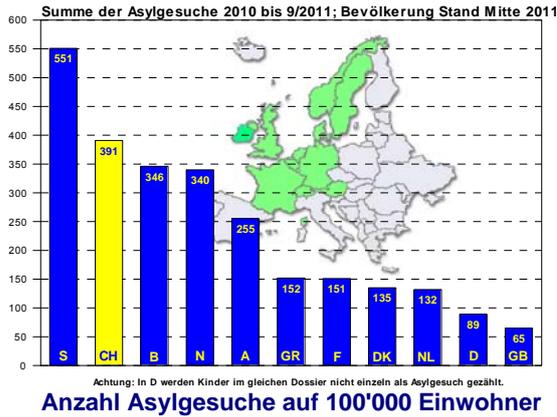


Asylgesuche: Wichtigste Nationen

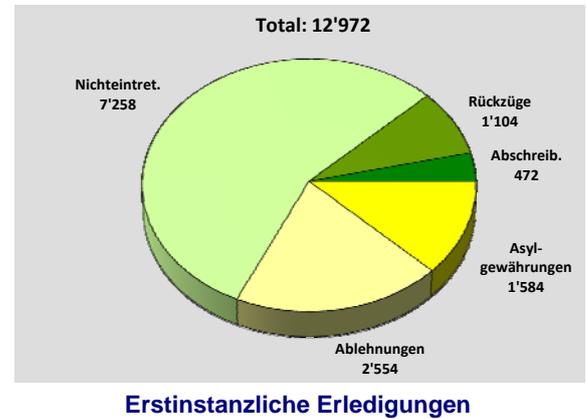
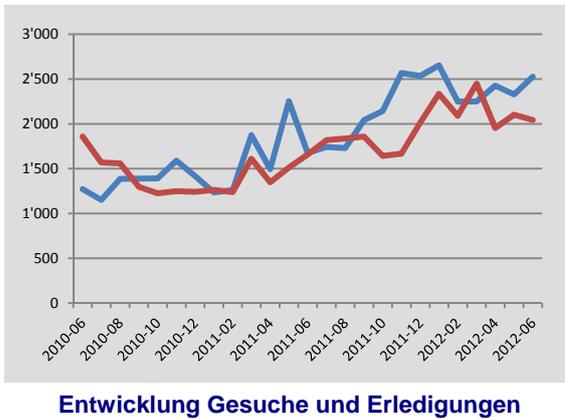
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 2. Quartal 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Juni 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	1'275	17.5	124	10.8	2'426	16.8	546	29.0
2	Nigeria	674	9.3	-3	-0.4	1'351	9.4	580	75.2
3	Tunesien	611	8.4	-53	-8.0	1'275	8.8	233	22.4
4	Afghanistan	391	5.4	140	55.8	642	4.4	256	66.3
5	Somalia	314	4.3	128	68.8	500	3.5	228	83.8
6	Serbien	307	4.2	-351	-53.3	965	6.7	652	208.3
7	Mazedonien eh. Jug. Rep.	294	4.0	3	1.0	585	4.1	35	6.4
8	Syrien	252	3.5	-44	-14.9	548	3.8	249	83.3
9	China (Volksrepublik)	220	3.0	47	27.2	393	2.7	131	50.0
10	Marokko	217	3.0	10	4.8	424	2.9	227	115.2
	Übrige	2'725	37.4	129	5.0	5'321	36.9	1'498	39.2
	Total	7'280	100.0	130	1.8	14'430	100.0	4'635	47.3

Asylgesuche im internationalen Vergleich



Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



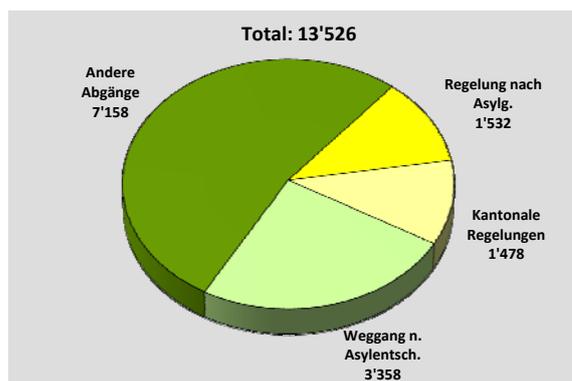
Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 2. Quartal 2012	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Erledi- gungen Jan.-Juni 2012	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	543	8.9	-498	-47.8	1'584	12.2	75	5.0
Anerkennungsquote (in %)	10.1	-	17.3	-	13.9	-	19.1	-
Ablehnungen	1'286	21.1	18	1.4	2'554	19.7	277	12.2
Nichteintreten	3'543	58.1	-172	-4.6	7'258	56.0	3'135	76.0
Abschreibungen	727	11.9	-122	-14.4	1'576	12.1	853	118.0
Total	6'099	100.0	-774	-11.3	12'972	100.0	4'340	50.3
Hängige Gesuche	15'927	-	1'628	11.4	15'927	-	4'832	43.6

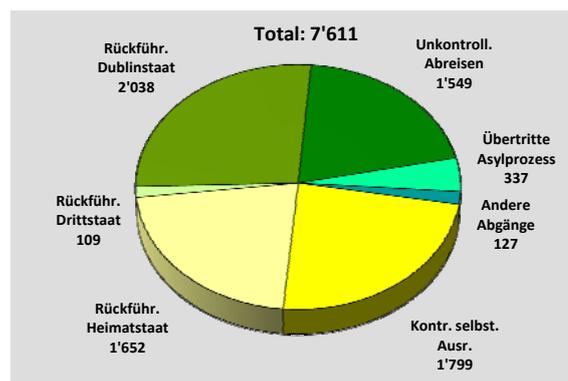
Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 2. Quartal 2012	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Juni 2012	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	653	-65	-9.1	1'371	-281	-17.0
Asylwiderrufe und Erlöschen	270	-115	-29.9	655	-429	-39.6

Aufenthaltsregelungen und Abgänge



**Aufenthaltsregelungen und
Abgänge aus dem Asylprozess**



Abgänge nach Vollzugsunterstützung

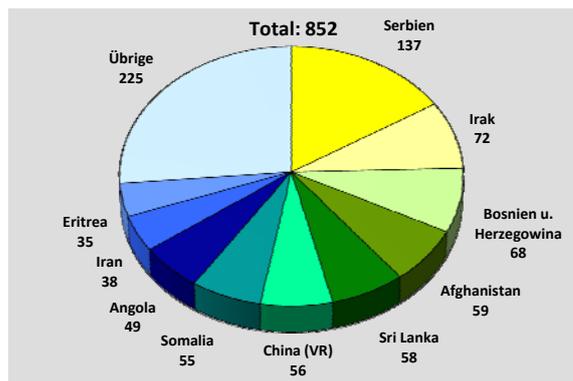
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 2. Quartal 2012	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.- Juni 2012	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	534	-464	-46.5	1'532	37	2.5
Vorläufige Aufnahmen VA	528	-158	-23.0	1'214	-311	-20.4
VA AsylG und AuG	437	-47	-9.7	921	-142	-13.4
VA für Flüchtlinge	91	-111	-55.0	293	-169	-36.6
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	158	-160	-50.3	476	60	14.4
Härtefallregelungen ²⁾	423	-10	-2.3	856	-148	-14.7
Andere Regelungen	64	-18	-22.0	146	-127	-46.5
Total	1'707	-810	-32.2	4'224	-489	-10.4

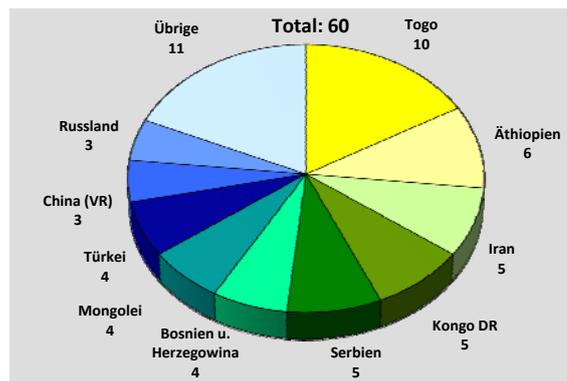
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen

	Regelungen 2. Quartal 2012	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Juni 2012	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	419	-14	-3.2	852	-140	-14.1
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	15	-30	-66.7	60	-42	-41.2
Asylverfahren hängig	2	-7	-77.8	11	-5	-31.3
Asylverfahren abgeschlossen	13	-23	-63.9	49	-37	-43.0
Total	434	-44	-9.2	912	-182	-16.6

Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess nach Nationen

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 2. Quartal 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-Juni 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Serbien	739	11.2	1	0.1	1'477	10.9	714	93.6
2	Nigeria	729	11.1	135	22.7	1'323	9.8	384	40.9
3	Tunesien	707	10.8	-86	-10.8	1'500	11.1	1'109	283.6
4	Eritrea	484	7.4	-338	-41.1	1'306	9.7	122	10.3
5	Mazedonien eh. Jug. Rep.	318	4.8	70	28.2	566	4.2	204	56.4
6	Sri Lanka	302	4.6	43	16.6	561	4.1	199	55.0
7	Marokko	202	3.1	41	25.5	363	2.7	220	153.8
8	Kosovo	167	2.5	-2	-1.2	336	2.5	57	20.4
9	Algerien	161	2.5	-2	-1.2	324	2.4	91	39.1
10	Türkei	156	2.4	-23	-12.8	335	2.5	36	12.0
	Übrige	2'605	39.6	-225	-8.0	5'435	40.2	1'323	32.2
	Total	6'570	100.0	-386	-5.5	13'526	100.0	4'459	49.2

Abgänge nach Vollzugsunterstützung nach Nationen

Rang	Nation	Abgänge 2. Quartal 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.-Juni 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Serbien	538	14.1	99	22.6	977	12.8	478	95.8
2	Nigeria	533	14.0	-31	-5.5	1'097	14.4	24	2.2
3	Tunesien	370	9.7	-27	-6.8	767	10.1	597	351.2
4	Mazedonien eh.Jug.Rep.	205	5.4	72	54.1	338	4.4	104	44.4
5	Albanien	155	4.1	-45	-22.5	355	4.7	127	55.7
6	Kosovo	149	3.9	31	26.3	267	3.5	78	41.3
7	Algerien	103	2.7	-43	-29.5	249	3.3	53	27.0
8	Georgien	77	2.0	-4	-4.9	158	2.1	-28	-15.1
9	Marokko	75	2.0	10	15.4	140	1.8	74	112.1
10	Eritrea	72	1.9	-7	-8.9	151	2.0	56	58.9
	Übrige	1'527	40.1	-58	-3.7	3'112	40.9	297	10.6
	Total	3'804	100.0	-3	-0.1	7'611	100.0	1'860	32.3

Hinweise

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst Asyl bestellt werden.